

Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt.
Was da steht, das wird fallen.
Der Herr gibt und nimmt.

Wir gehören für immer dem Herrn, der uns liebt.
Was auch soll uns geschehen;
er nimmt und er gibt.

Wir sind mitten im Sterben zum Leben bestimmt.
Was da fällt, soll erstehen.
Er gibt, wenn er nimmt.

Lothar Zenetti

Stiftung St. Marien
Marienstr. 13/14
49074 Osnabrück
Telefon (05 41) 283 93
Telefax (05 41) 335 0187
www.stiftung-sankt-marien.de
info@stiftung-sankt-marien.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Osnabrück
Bankleitzahl 265 501 05
Kontonummer 180 28

STIFTUNGSKURATORIUM:
Friederike Dauer, Christian Dreyer, Heinrich H. Frömbling,
Dr. Christian Merz, Gottfried Ostermeier,
Dr. Martin Schulze-Ardey, Ina-Alexandra Weymann

GESTALTUNG ax-Cirolek AGD | gutundgruen.de | Gedruckt auf Recyclingpapier

Aufgehobene Zeit

EINLADUNG

Stiftung St. Marien

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Osnabrück

Sonntag, 26. Juli 2013 | 18.00 Uhr | St. Marien, Osnabrück

Aufgehobene Zeit

*Begrüßung der im Kirchenraum
neu aufgestellten Grabplatten*

Einführung

STIFTUNG ST. MARIEN

Geschichte im Blick - verstorben, geborgen, erinnert.
Grabplatten erzählen Geschichte(n).

APL. PROF. DR. GUDRUN GLEBA

HISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

„Alles hat seine Zeit...“

Gedanken zu Steinen, Zeit und Ewigkeit

PASTOR GOTTFRIED OSTERMEIER

Musikalische Gestaltung

JENS CHRISTIAN PEITZMANN, KIRCHENMUSIKER NORDHORN

Dank | Gespräche bei Brot und Wein

„Aufgehobene Zeit“ – die Grabplatten im Chorumgang sind im doppelten Sinn aufgehoben worden. Sie wurden aus dem Kirchenboden „aufgehoben“ und an anderer Stelle im Kirchenraum aufgestellt, um sie für die Nachwelt „aufzuheben“.

Der Anstoß dazu kam aus der Gemeinde. Der Stiftungstag 2011, der unter dem Thema „Grabplatten erzählen“ stand und die Ergebnisse einer Arbeit von Studierenden des Historischen Seminars der Universität Osnabrück unter Leitung von apl. Prof. Dr. Gudrun Gleba vorstellte, lenkte seinerzeit das Augenmerk auf die Grabplatten im Chorumgang. So wurde der Wunsch immer lauter: Lasst uns zumindest einige dieser Grabplatten mit den Geschichten, die sie erzählen, mit der Zeit, für die sie stehen, und den Osnabrücker Namen, die diese Stadt geprägt haben, erhalten! Nach den Beschlüssen des alten und neuen Kirchenvorstands und dank vollständiger Finanzierung durch Spenden aus der Gemeinde bot die Sanierung des Kirchenfußbodens die Gelegenheit, das Grabplattenprojekt zu vollenden.

Nun wollen wir mit Ihnen gemeinsam die Grabplatten an ihrem neuen Ort im Kirchenraum willkommen heißen! Die Stiftung St. Marien lädt Sie dazu herzlich

am **Sonntag, dem 26. Mai 2013** um 18.00 Uhr
in die St. Marienkirche ein.

Das Thema „Aufgehobene Zeit“ wird von apl. Prof. Gudrun Gleba aus Sicht einer Historikerin erläutert werden. Pastor Gottfried Ostermeier greift es aus theologischer Sicht auf. Orgel und Gesang bilden den musikalischen Rahmen.

Der Abend klingt mit Gesprächen bei Brot und Wein aus. Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, sich die neu aufgestellten Grabplatten näher anzusehen und auf sich wirken zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Stiftungskuratorium

Lina - Alexandra Waymann